



SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Bündnis90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Georgios Konstantopoulos
Parteilos



Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 03.12.2025

TOP Haushalt 2026
Verlängerung Interkommunale Vereinbarung im Bereich Kultur (IKV Kultur)

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

zum o.g. Tagesordnungspunkt stellt die Gruppe SPD - Bündnis 90/Die Grünen - Die Partei - Georgios Konstantopoulos - GUT für Sarstedt - im Ausschuss für Schule und Kultur (gemeinsam mit dem Ausschusses für Bildung, Kreisentwicklung, Bau- und Tiefbau) am 04.12.2025, dem Kreisausschuss am 08.12.2025 und dem Kreistag am 11.12.2025 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Interkommunale Vereinbarung im Bereich Kultur (IKV-Kultur) wird verlängert, unter der Voraussetzung der Beteiligung von 2/3 der kreisangehörigen Kommunen. Hierzu wird die Verwaltung gleich zu Beginn des Jahres 2026 aktiv auf die kreisangehörigen Kommunen zugehen mit dem Ziel das diese sich wie in den Vorjahren der Vereinbarung anschließen und monetär beteiligen.
2. Der Landkreis beteiligt sich unter der Bedingung, dass sich mindestens 2/3 kreisangehörige Kommunen der Verlängerung der IKV Kultur anschließen und hierfür Mittel wie bisher zur Verfügung stellen. Hierfür werden Mittel in den Haushaltsjahren 2026, 2027 und 2028 in Höhe von jährlich 30.000 € für Sachmittel und jährlich 35.000 € für eine halbe Personalstelle, die im Bereich Kultur der Kreisverwaltung einzurichten ist, zur Verfügung gestellt. Die Beträge werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die

Stadt Hildesheim stellt analog Mittel für Sachkosten und eine halbe Stelle zur Verfügung.

3. Der Sperrvermerk kann aufgehoben werden, wenn die in 1. und 2. genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verwaltung wird hierzu eine entsprechende Information im Ausschuss für Schule und Kultur geben.
4. Die Verwaltung wird beauftragt Drittmittel einzuwerben, um diese zur möglichen Reduzierung der vom Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen zur Verfügung gestellten Mittel, in die Gesamtfinanzierung einfließen zu lassen.

Begründung:

Seit dem Beginn der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 ist eine intensive und vertrauensbildende Zusammenarbeit aller Kommunen des Landkreises im Bereich Kultur entstanden. Dies gilt nicht nur für die Kulturschaffenden, sondern auch für die Zivilgesellschaft. In vielen Ortschaften hat sich auf der Basis der gemeinsam gestalteten Projekte unter Einbeziehung der Vereine ein großes Gemeinschaftsgefühl und soziales Agieren entwickelt. (z.B. 12 Scherben für ein Halleluja, Betonblüten oder BodenKunstSchätze).

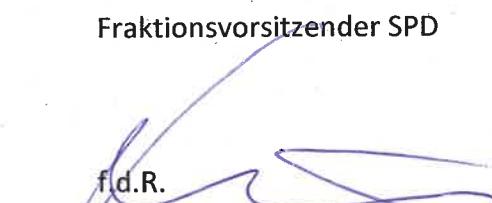
Die Akquise von Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU soll weiterhin vorgenommen werden. Sponsoren sind zu suchen.

Die Planung und das Management von Kooperationsprojekten ist ein weiteres Tätigkeitsfeld. Die Kulturmarke „KulturRegionale“ ist für die Region weiter zu entwickeln und erhöht den Zusammenhalt und den Austausch und fördert damit die überregionale Strahlkraft des Kulturlebens. Die Sichtbarkeit insbesondere kleinerer Veranstaltungsformate kann gefördert werden.

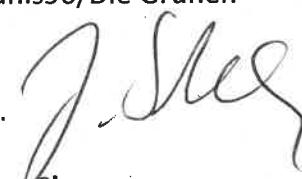
Das Angebot der Zukunftsregion Hannover-Hildesheim muss hier weiter genutzt werden

Mit freundlichen Grüßen

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

f.d.R.

Markus Kroner
Fraktionsgeschäftsführer

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen

f.d.R.

Jessica Sharma
Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Hamun Hirbod
DiePARTEI

gez. Georgios Konstantopoulos
Parteilos

gez. Dirk Warneke
GUT für Sarstedt